# Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XIV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 11. Ноября.

№ 130. Freitag, 11. November. 1866.


## Inhalt.



# Officieller Theil.

## Anordnungen
### und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Zufolge Berichts des Oeselschen Ordnungsgerichts ist am 9. October d. J. ein dreimastiges, der Takelage, Kajütenthüren und Hängen entblößtes, stark beschädigtes, mit Planken von Fichten- und Tannenholz, sig. R & C, beladenes, von Tannenholz erbautes, von außen schwarz gestrichenes **Schiff**, dessen Borde an der inneren Seite chokoladfarben gestrichen, ohne Mannschaft, 15 Werst vom Ufer des Gutes Carrall bemerkt, darauf bis auf circa 2 Werst vom Ufer gebracht worden und sind von der Ladung bis hiezu bereits circa 6800 Planken von größtentheils 14 Fuß Länge, 3 Zoll Stärke und 6 bis 9½ Zoll Breite gerettet worden.

Indem die Livländische Gouvernements-Verwaltung solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert sie die Eigenthümer des bezeichneten Schiffes und der Ladung auf, sich innerhalb zweier Jahre mit ihren Eigenthumsbeweisen beim Oeselschen Ordnungsgerichte zu melden. Nr. 2032.

Da zufolge Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts das von demselben dem vom Libauschen Infanterie-Regimente auf zeitweiligen Urlaub entlassenen Gemeinen Jahn Antis Sohn **Jacobsohn** unterm 8. Januar 1865 sub Nr. 239 ertheilte **Billet abhanden gekommen**, so wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darüber zu wachen, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 3074.

## Anordnungen
### und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden alle Diejenigen, welche gesonnen sind, im Jahre 1867 hierselbst in der Stadt oder in den Vorstädten **Tracteuranstalten und Einfahrten** mit dem Rechte zum Verkauf von veraccisten Getränken zur Verzehrung an Ort und Stelle, Weinhandlungen und Getränkeanstalten mit dem Rechte zum Detailverkauf von veraccisten Getränken, und Schenken zu halten, desmittelst aufgefordert, zum Erhalt der ihnen hiezu erforderlichen Concessionen unter Beibringung der zur Eröffnung derartiger Anstalten gesetzlich vorgeschriebenen Handelsscheine und Billete im Laufe des November- und Decembermonats dieses Jahres bei diesem Kämmereigerichte sich zu melden und hierselbst die von ihnen zum Besten städtischer Cassen zu entrichtenden Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls sie selbst sich diejenigen Nachtheile beizumessen haben, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionsscheine gesetzlich zur Folge hat.

Riga-Rathhaus, den 8. November 1866.

Nr. 2693. 3

Кеммерейный Судъ Рижскаго Магистрата симъ объявляетъ всѣмъ, которые намѣрены содержать въ 1867 г. въ городѣ или предмѣстіяхъ трактирныя заведенія и заѣзжіе дворы съ правомъ продажи очищенныхъ акцизомъ напитковъ для употребленія на мѣстѣ, винныя торговли и питейныя заведенія для роспивочной продажи очищенныхъ акцизомъ питей и шинковъ, чтобы они для полученія требующихся для сего дозволеній явились въ Судъ въ теченіи Ноября и Декабря мѣсяцевъ съ предъявленіемъ установленныхъ для открытія подобныхъ заведеній торговыхъ свидѣтельствъ и билетовъ и уплатили положенные въ пользу города сборы, въ противномъ же случаѣ они сами будутъ виноваты въ непріятныхъ для нихъ послѣдствіяхъ отъ несвоевременнаго заявленія и испрошенія позволеній.

Рижскій Магистратъ, 8. Ноября 1866 года.

№ 2693. 3

Sämmtlichen **Inhabern von Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten** jeder Art, sowie Apotheken, typographischen, lithographischen und photographischen Anstalten wird von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit aufgegeben spätestens bis zum 31. December d. J.:

1) unter Vorzeigung des gesetzlichen Gildenscheines sammt erforderlichen Billeten ihr sämmtliches Handlungs- und Geschäfts-Personal mit Vor- und Zunamen Einem Edlen Wettgerichte schriftlich anzuzeigen;
2) in ebenmäßiger Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen die erforderliche Anzeige zu machen, endlich
3) das aufgegebene Handlungs- und Geschäfts-Personal mit den gesetzlichen Scheinen und wo es erforderlich, mit vorschriftmäßigen Vollmachten und Miethverträgen (Dienstverträgen) zu versehen, auch die besagten Scheine, Vollmachten und Miethverträge (Dienstverträge) in der oben anberaumten Frist Einem Edlen Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im gesetzlichen Termin nicht nachkommen, haben sich der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten und vor Schaden und Nachtheil sich zu hüten hat. Nr. 10578. 2

Riga-Rathhaus, den 31. October 1866.

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ предписываетъ всѣмъ содержателямъ торговыхъ, фабричныхъ и домашнихъ заведеній всякаго рода, а также содержателямъ аптекъ, типографическихъ, литографическихъ и фотографическихъ заведеній, чтобы они не позднѣе 31. Декабря сего года:

1) съ представленіемъ установлевныхъ гильдейскихъ свидѣтельствъ и билетовъ подали въ Рижской Ветгерихтъ письменное объявленіе о всѣхъ лицахъ имѣющихся при ихъ торговляхъ и дѣлахъ, съ означеніемъ ихъ именъ и прозваній,
2) въ такой же срокъ объявили тамъ же по надлежащему о торговыхъ своихъ отношеніяхъ, наконецъ
3) снабжали лицъ состоящихъ при ихъ торговыхъ заведеніяхъ и дѣлахъ установленными свидѣтельствами и гдѣ требуется по законамъ установленными довѣренностями и договорами о наймѣ ихъ, а также, чтобы они предъявляли таковыя свидѣтельства, довѣренности и договоры о наймѣ въ тотъ же назначенный срокъ Рижскому Ветгерихту.

Неисполняющіе сихъ предписаній въ законный срокъ подвергаемы будутъ законному взысканію. По сему всякому, до кого сіе относится поступать и отъ убытку остерегаться.

Рига въ Ратгаузѣ 31. Октября 1866.

№ 10578. 2

Da es zum Oefteren vorgekommen, daß Kaufleute es versäumt haben, der gesetzlichen Vorschrift über die zeitige **Ein- und Ausschreibung** ihrer **Lehrlinge** bei der Wette Erfüllung zu geben und deshalb mit der verordneten Ordnungspön von dreißig Rbl. S. haben belegt werden müssen, so sieht der Rath der Stadt Riga sich veranlaßt, die Einhaltung der gedachten Vorschrift hierdurch anzuempfehlen und zugleich in Erinnerung zu bringen, daß die gewährte Frist für die Einschreibung ein Jahr nach Annahme des Lehrlings und für die Ausschreibung ein Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt, nach dem Ablauf aber die obige Pön sofort verwirkt ist.

Riga-Rathhaus, den 31. October 1866.

Nr. 10579. 2

Такъ какъ уже часто случалось, что купцы неисполняли законнаго предписанія о своевременной запискѣ и выпискѣ своихъ учениковъ при Ветгерихтѣ, а потому должны были подвергнуться уплатѣ пени 30 руб. с., то Рижскій Магистратъ находится побужденнымъ симъ рекомендовать непремѣнное соблюденіе упомянутаго предписанія и въ то же время напомнить о томъ, что предоставленный срокъ для записки есть одинъ годъ по взятіи ученика, а для выписки одинъ годъ по окончаніи условленнаго учебнаго времени, послѣ истеченія сего неисполнившіе сказаннаго предписанія тотчасъ же подлежать будутъ уплатѣ вышеупомянутой пени.

Рига въ Ратгаузѣ, 31. Октября 1866.

№ 10579. 2

Da die Frau Eva **Wihtkop** bei der Rigaschen Börsenbank die Anzeige gemacht hat, daß der ihr unterm 10. Januar 1866 sub Nr. 1275 von der

Rigaschen Börsenbank ausgestellte **Depositalschein** Litt. D groß zweihundert und fünf Rbl. S. verbrannt ist, so werden hiermit von der Rigaschen Börsenbank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregten Schein irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaschen Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist der Frau Eva Wihtkop ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werden wird.

Riga, den 3. November 1866. Nr. 62. 1
Das Directorium der Rigaer Börsenbank.

---

Von dem publ. **Cawelecht**schen Gemeindegerichte (im Dorpatschen Kreise) werden hiermit alle zu dieser Gemeinde gehörigen, außerhalb derselben lebenden Personen aufgefordert, behufs Anfertigung der Gemeinderolle, ihre Altersattestate spätestens bis zum 20. November d. J. hierselbst beizubringen.

Cawelecht-Gemeindegericht, am 2. November 1866.
Nr. 150.

---

Von dem **Cabbal**schen Gemeindegerichte (belegen im Pernauschen Kreise und Pillistferschen Kirchspiele) werden alle zu der Cabbalschen Gemeinde angeschriebenen und außerhalb derselben wohnenden Gemeindeglieder hiedurch aufgefordert, zur Beibringung ihrer und ihrer Angehörigen Taufscheine, behufs Anfertigung der neuen Gemeinderolle, wie auch zur Wahl der Delegirten unausbleiblich am 22. November a. c. Vormittags bei diesem Gemeindegerichte zu erscheinen.

Cabbal-Gemeindegericht, am 29. October 1866.
Nr. 170. 2

---

Von dem **Eigstfer**schen Gemeindegerichte (belegen im Pernauschen Kreise und Pillistferschen Kirchspiele) werden alle zur Eigstferschen Gemeinde angeschriebenen und außerhalb derselben wohnenden Gemeindeglieder hierdurch aufgefordert, zur Beibringung ihrer und ihrer Angehörigen Taufscheine, behufs Anfertigung der neuen Gemeinderolle, wie auch zur Wahl der Delegirten unausbleiblich am 21. November a. c. Vormittags bei diesem Gemeindegerichte zu erscheinen.

Eigstfer-Gemeindegericht, am 28. October 1866.
Nr. 65. 2

---

Von dem **Pajus**schen Gemeindegerichte (im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegen) werden alle zur Pajusschen Gemeinde angeschriebenen und außerhalb derselben wohnenden Gemeindeglieder desmittelst aufgefordert, zur Beibringung ihrer und ihrer Angehörigen Taufscheine, behufs Anfertigung der neuen Gemeinderolle, wie auch zur Wahl der Delegirten unausbleiblich am 21. November d. J. Vormittags bei diesem Gemeindegerichte zu erscheinen.

Pajus-Gemeindegericht, den 30. October 1866.
Nr. 132. 2

---

Von dem Gemeindegerichte des Gutes **Schloß Karkus** werden sämmtliche zu dieser Gemeinde verzeichneten, auf Pässe entlassenen Gemeindeglieder desmittelst aufgefordert, spätestens bis zum 15. November c. ihre und ihrer Angehörigen Taufscheine, behufs Anfertigung der Gemeinderolle diesem Gemeindegerichte unausbleiblich vorstellig zu machen.

Schloß-Karkus, am 1. November 1866.
Nr. 160. 2

---

Von dem Gemeindegerichte des Gutes **Pollenhof** werden sämmtliche zu dieser Gemeinde verzeichneten, auf Pässe entlassenen Gemeindeglieder desmittelst aufgefordert, spätestens bis zum 15. November c. ihre und ihrer Angehörigen Taufscheine, behufs Anfertigung der Gemeinderolle diesem Gemeindegerichte unausbleiblich vorstellig zu machen.

Pollenhof, den 1. November 1866.
Nr. 160. 2

---

Von dem **Dubinski**schen Gemeindegerichte werden hiermit alle zur Dubinskischen Gemeinde angeschriebenen und außerhalb dieser Gemeinde wohnhaften Personen desmittelst aufgefordert, ihre Alters-Atteſtate wegen Anfertigung der neuen Landgemeinderolle bis zum 10. November unfehlbar bei diesem Gemeindegerichte beizubringen.

Dubinsky-Gemeindegericht, den 29. October 1866.
Nr. 50. 1

---

Tee pee Behrgu paggasta (Ahdaschu draudse), peederrigi Rihgâ dsihwodami paggasta lohzekli teek usaizinati lihdſ 15. Nowember ſ. g. ſawas Krustamas ſihmes pee ſchihs paggaſt teeſas peeneſt, ka:
1) Jehkab Purrin ſeewai Dahrte un dehls Jehkab,
2) Peter Grabſch ſeewa Maria, dehls Jahns meita Dohre,
3) Lihſe Grabſch un Juhle Grabſch,
4) Ahdam Grabſch ſeewa Katrihna,
5) Jahn Sappul ſeewa Trihne,
6) Indrik Gutmann ſeewa Lihſe, meita Anna un Jette.

Behrgê paggaſta teeſa tai 25 Oktober 1866.
Nr. 77.

---

Das Dorpatsche Kreisgericht macht im Verfolge seines Proclams d. d. 5. October 1865 sub Nr. 2617, betreffend den **Verkauf der** Alt-Wrangelshofschen **Grundstücke Kimmo und Margusse**, hierdurch bekannt, daß das Gesinde Margusse nicht 26 Thl. $37^{32}/_{112}$ Gr., sondern nur 25 Thl. $41^{64}/_{112}$ Gr. groß ist.

Dorpat-Kreisgericht, am 20. October 1866.
Nr. 3391. 2

---

Von Einem Kaiserlichen Pernau-Fellinschen Kreisgerichte hat in Ergänzung des diesseits unter dem 7. September pr. Nr. 937 über den **Verkauf** von vier **Alt-Woidomaschen Grundstücken** erlassenen Proclams hierdurch nachträglich bekannt gemacht werden sollen, daß zu dem daselbst Pkt. 3 aufgeführten, 29 Thl. 41 Gr, großen Gesinde Waigo Nr. 32, auch ein 7 Lofstellen 2 Kappen großes Hofeswaldstück gehört, welches mit genanntem Gesinde vereint und auf Grund des rücksichtlich dieses abgeschlossenen und resp. publicirten Contracts dem Hans Kerig von Herrn Dr. jur. Georg von Stryk laut hier beigebrachten Addit amenis vom 25. Februar c. verkauft und übertragen worden ist.

Fellin-Kreisgericht, den 17. October 1866.
Nr. 1900. 2

---

# Proclamata.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** der verstorbenen Anna Louise **Böhm geb. Jankowsky** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder derselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 18. April 1867 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, den 18. October 1866.
Nr. 624. 2

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершей Анны Луизы Бемъ урожденной Янковской или кои состоятъ ей должными, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 18. Апрѣля 1867 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ, 18. Октября 1866 года.
№ 624. 2

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden hierdurch und kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den in hiesiger Stadt vor der Katharinenpforte sub Pol.-Nr. 58 belegenen, dem hiesigen Maurer Peter **Peterson** gehört habenden und von ihm mittelst am 23. August abgeschlossenen und am 25. August c. corroborirten Kaufcontractes, dem zum Gute Ronneburg-Neuhof verzeichneten Peter **Drehwing** für die Summe von 2600 Rubel Silber verkauften Garten, sowie an das auf diesem Grundstücke aufgeführte massive einstöckige Wohnhaus cum appertinentiis irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, nämlich bis zum 25. November 1867. entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, die vorbezeichneten Immobilien dem zum Gute Ronneburg-Neuhof verzeichneten Peter Drehwing zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden sollen. Wonach sich jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.

Wenden-Rathhaus, den 6. October 1866.
Nr. 3184. 2

---

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiemit zu wissen: Demnach der Herr Hamilkar Baron Fölkersahm in Vollmacht für seine Gemahlin, der Frau Bertha Baronin Fölkersahm geb. von Ditmar als Erbbesitzerin des im Wolmarschen Kreise und im Salisburgschen Kirchspiele belegenen Gutes **Ostrominsky** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Form darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen, wackenbuchmäßigen **Gesinde**:

1) Kruming nebst Kruming-Windmühle, 24 Thl. groß, auf den Bauer Friedrich Wendt für den Preis von 8300 Rbl. S.,

2) Maß Tuter, 30 Thl. 45 Gr. groß, auf den Bauer Libusch Abel für den Preis von 5950 Rbl. S.,

3) Leel Tuter, 44 Thl. 45 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Tuter für den Preis von 8500 Rbl. S.,

4) Runtze, 36 Thl. groß, auf den Bauer Tönnis Bergson für den Preis von 6660 Rbl. S.,

5) Johste, 46 Thl. groß, auf den Bauer Martin Eklon für den Preis von 8600 Rbl. S.,

6) Jaunsem 39 Thl. groß, auf den Bauer Jahn Kalning für den Preis von 7000 Rbl. S.,

7) Jeske, 32 Thl. 45 Gr. groß, auf die Bauern Kaspar und Anz Anschmidt für den Preis von 6000 Rbl. S.,

8) Wannag, 25 Thl. groß, auf den Bauer Andrees Kiplok für den Preis von 4650 Rbl. S.,

9) Maißing, 24 Thl. 45 Gr. groß, auf den Bauer Adam Runtze für den Preis von 4500 Rbl. S.,

10) Kaschau, 42 Thl. 45 Gr. groß, auf die Bauern Jahn und Krisch Anschmidt für den Preis von 7700 Rbl. S.,

11) Maß rulle, 29 Thl. groß, auf den Bauer Jurre Feldmann für den Preis von 5000 Rbl. S.,

12) Leel Rulle, 45 Thl. groß, auf den Bauer Jahn Rulle für den Preis von 8000 Rbl. S.,

13) Rohse, 24 Thl. groß, auf die Bauern Martin und Karl Lutsing, für den Preis von 4762 Rbl. S.,

14) Klahsken, 44 Thl. groß, auf den Bauer Adam Behrsing für den Preis von 8700 Rbl. S.,

15) Maß Ansken, 26 Thl. 30 Gr. groß, auf den zum Verbande der Bauergemeinde des Gutes Ostrominsky eingetretenen Hamilkar Baron Fölkersahm für den Preis von 4700 Rbl. S.,

16) Wez Starost, 35 Thl. groß, auf den Bauer Peter Solte für den Preis von 7300 Rbl. S.,

17) Michkol, 30 Thl. groß, auf den Bauer August Rulle für den Preis von 5700 Rbl. S., — dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige 17 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Ostrominsky ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerungs- und Eigenthumsübertragung genannter 17 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 17 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 3. October 1866. Nr. 3597. 2

# Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die **Lieferung verschiedener Kleidungsstücke** für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses pro 1867 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 5. und zum Peretorge am 8. December d. J. zeitig und spätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe in dessen Canzellei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Riga-Schloß, den 7. November 1866.

Nr. 387.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 5., а къ переторжкѣ 8. Декабря 1866 года, заблаговременно и отнюдь не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы при особыхъ объявленіяхъ, условія же по сей поставкѣ можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига, 7. Ноября 1866 года. № 387.

---

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, das in dem Gebäude der zweiten Rigaschen Kreis- und Handelsschule gelegene **Gewölbe zu miethen**, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 23. und zum Peretorge am 28. November c. zeitg und spätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Canzellei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden.

Riga, den 4. November 1866. Nr. 383.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять въ наемъ лавку въ подвалѣ зданія 2. Рижскаго Уѣзднаго Торговаго Училища, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 23. и къ переторжкѣ 28. Ноября сего года, заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня. Подлежащія кондиціи могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи сей Палаты ежевневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней.

Рига, 4. Ноября 1866 года. № 383. 3

---

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 6. Сентября сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 24. Января будущаго 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое, нераздробляемое имѣніе, принадлежащее Генералъ-Маіору Өедору и сыновьемъ его: Владиміру, Николаю и дочери Натальѣ Русиновымъ, состоящее въ 1. станѣ Порховскаго уѣзда и заключающееся въ деревняхъ: Сѣверскомъ-Устьѣ, Басловѣ и Сухинкинѣ, съ поселенными въ оныхъ временно-обязанными крестьянами, въ числѣ 109 ревизскихъ душъ муж. пола, и особой пустошѣ Пловцы, съ находящеюся при нихъ землею, а именно: при дер. Сѣверскомъ-Устьѣ 183 дес. 2137 саж., при отхожей пустошѣ Пловцѣ 6 дес. 2152 саж., отведено въ постоянное пользованіе крестьянъ на 40 душ. надѣловъ: пашни 109 дес., покосу 80 дес. 166 саж., подъ селеніями и огородами 3 дес. 1714 саж., итого удобной земли 192 дес. 1880 саж.; за отведенную въ надѣлъ крестьянамъ означенной деревни землю, осталось въ распоряженіе владѣльцевъ всего 554 дес., при дер. Басловѣ 171 дес. 1570 саж., въ отхожей пустоши Пловцѣ 8 дес. 148 саж., отведено въ постоянное пользованіе крестьянъ на 37 душ. надѣловъ: пашни 105 дес., покосу 70 дес. 952 саж., подъ селеніями, огородами и проч. 4 дес. 766 саж., итого 179 дес. 1718 саж., и при дер. Сухинкинѣ 233 дес. 16 саж., отведено въ постоянное пользованіе временно-обязанныхъ крестьянъ на 32 душ. надѣла: пашни 95 дес., покосу 60 дес. 1376 саж., подъ селеніемъ, огородами и проч. 4 дес. 1024 саж., итого 160 дес осталось въ непосредственномъ распоряженіи помѣщиковъ 73 дес. 16 саж., затѣмъ при этомъ же селеніи Сухинкинѣ состоитъ земли подъ разнымъ мелкимъ лѣсомъ 226 дес. 2384 саж., всего же вообще состоитъ: въ постоянномъ пользованіи временно-обязанныхъ крестьянъ 532 дес. 1198 саж., и въ непосредственномъ распоряженіи владѣльцевъ 854 дес. Въ означенномъ выше имѣніи Русиновыхъ господскаго строенія, фабрикъ, заводовъ и проч. нѣтъ, также судоходныхъ рѣкъ, доставляющихъ удобный сплавъ хлѣба и лѣса, неимѣется; деревни: Сѣверское-Устье и Баслово состоятъ близь рѣки Шелони, по которой сплавляется лѣсъ; ярмарокъ, пристаней значительныхъ торговыхъ городовъ вблизи не имѣется. Описываемыя выше деревни находятся растояніемъ: Сѣверское-Устье отъ г. Порхова въ 60 вер., Пскова 150, Баслово отъ Порхова 61, Пскова 161 и Сухинскино отъ Порхова 75 и Пскова 165 верст. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Порховъ сухимъ путемъ. Временно-обязанные крестьяне помѣщиковъ Русиновыхъ платятъ въ годъ оброка по уставнымъ грамотамъ: дер. Сѣверское-Устье 354 руб. 59 коп., Баслова 329 руб. 4 коп. и Сухинкино 288 руб., итого 974 руб. 63 коп., а за исключеніемъ необходимыхъ по имѣнію расходовъ, какъ то: на уплату казенныхъ повинностей 65 руб., и за караулъ лѣса 120 руб., остается чистаго дохода 786 руб. 63 коп. Сверхъ сего получается за покосъ находящійся въ обрѣзной, земли при дер. Сухинкинѣ, отдаваемой по словесному договору 50 руб. 25 коп. и особо за 4 дес. покосу, находящагося между строевымъ лѣсомъ, отдаваемаго въ аренду, тоже по словесному договору, получается 8 руб., итого 58 руб. 25 коп. с. Означенное выше имѣніе помѣщиковъ Русиновыхъ, по приносимому чистому годовому доходу, изъ оброка временно-обязанныхъ крестьянъ по уставнымъ грамотамъ, за исключеніемъ необходимыхъ по имѣнію расходовъ, 786 руб. 63 коп., по выкупной ссудѣ обязательнаго выкупа оцѣнено въ 10,488 рублей сер.; покосы, отдаваемые въ арендное содержаніе за 58 руб. 25 коп., оцѣнены по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 582 руб., а земля находящаяся подъ лѣсомъ, не приносящая никакого дохода, по стоимости оной а именно: 200 дес., подъ сосновымъ строевымъ лѣсомъ по 75 руб. за десятину въ 15,000 руб. 300 дес., подъ еловымъ лѣсомъ съ примѣсью осиноваго и березоваго по 35 руб. за десятину въ 10,500 руб., за 226 дес. 2384 саж., подъ мелкимъ лѣсомъ березовымъ, осиновымъ и ракитовымъ по 15 руб. за десятину 3404 руб., а все вообще имѣніе Гг. Русиновыхъ оцѣнено въ 39,974 руб. с. Изъ описаннаго выше имѣнія принадлежитъ: Генералъ-Маіору Өедору Русинову $^{1}/_{7}$ часть, т. е. 198 дес. 171 саж., дочери его Натальѣ $^{1}/_{14}$ часть, т. е. 99 дес. 73 саж., а остальные 1089 дес. 954 саж., принадлежатъ по ровной части, т. е. по 544 дес. 477 саж., сыновьямъ его: Владиміру и Николаю; изъ вышеозначеннаго имѣнія, нераздѣльнаго, продается принадлежащая собственно Владиміру Русинову часть, оцѣненная въ 15,703 руб. 50 коп., на удовлетвореніе долговъ его, Русинова еврейкамъ: Гиндѣ Елькѣ Кенигсберговой по 2 заемнымъ письмамъ 6000 руб., Бейлиновой по сохранной роспискѣ 9000 руб. и еврею Ципкину по векселю 1500 руб. съ процентами. Желающіе купить принадлежащую должнику, Владиміру Русинову часть изъ этого имѣнія, могутъ розсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 8125. 3

---

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga an den offenbaren Rechtstagen vor Weihnachten d. J. und zwar am 2., 9. und 16. December 1866 folgende Immobilien, als:

1) das dem Schuhmachermeister Carl Cossetty gehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Galgengasse sub Pol.-Nr. 405 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

2) das dem Meschtschanin Fedor Iwanow Panin gehörige, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der kleinen Todtengasse sub Pol.-Nr. $^{130}/_{431}$ b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

3) das zur Concursmasse des Kaufmanns Georg Nicolai Hartmann gehörige, im 1. Stadttheil 2. Quartier, auf freiem Erbgrunde an der großen Sandstraße sub Pol.-Nr. 161 und 214 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien,

4) das dem Schneidermeister G. F. Lilienthal gehörige, im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 10, 11 und 12 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

5) das zum Nachlasse der zur hiesigen Ebräergemeinde verzeichneten Taube Berkowitz gehörige, in der Moskauer Vorstadt, nach der alten Eintheilung im 6. Quartier an der Todtengasse sub Pol.-Nr. 193, gegenwärtig im 3. Quartier des 1. Moskauschen Vorstadttheils an der Katholischen Straße sub Pol.-Nr. 96 belegene Immobil sammt Nebengebäuden und übrigen Appertinentien,

6) das der Olga Pawlowa Luckin geb. Jakowlew gehörige, im 2. Qaurtier des 2. Vorstadttheils an der großen Reepergasse sub Pol.-Nr. 13 belegene und mit der vorstädtischen Brandcassen-Nr. 977 bezeichnete Wohnhaus sammt Nebengebäuden und übrigen Appertinentien,

7) das dem Bürgerokladisten Fedor Philippow Semenow gehörige, im 1. Quartier des 2. Moskauschen Vorstadttheils an der Ecke der Ritter und der Neustraße sub Pol.-Nr. $^{290}/_{237}$ belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

8) das dem Arbeiterokladisten Iwan Iwanow Leonow gehörige, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof unweit des Pastorats sub Pol.-Nr. 55 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

9) das dem Fuhrmann Martin Laßmann gehörige, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der kleinen Reepergasse sub Pol.-Nr. 327 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

10) das dem Tischlermeister August Heinrich Eberhard gehörige, nach der alten Eintheilung im 2. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Johannisgasse sub Pol.-Nr. 135, nach der neuen Eintheilung im 1. Quartier des 1. Moskauschen Vorstadttheils sub Nr. 35 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

11) das dem hiesigen Einwohner Iwan Michailow Stscheglow gehörige, jenseits der Düna, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 56 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien,

12) das dem Handlungscommis Eduard Wilhelm Salte gehörige, im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Hospitalstraße sub Pol.-Nr. 438 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien,

13) das der Liese Grebst verwittwet gewesenen Slohke und Mannicke geb. Sprohje und ihrem Ehemann dem weiland Arbeitsmann Jacob Grebst alias Grebsde gehörige, im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Benckensholm sub Pol.-Nr. 78 belegene Häuschen sammt Appertinentien,

14) das dem Kaufmann Alexander von Thoen gehörige, in der St. Petersburger Vorstadt an der Alexandergasse sub Pol.-Nr. 241 und 242 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und übrigen Appertinentien,

15) das dem Töpfermeister Aloys de Chey gehörige, in der Stadt an der Ecke der Kalkstraße und des Bastei-Boulevards sub Pol.-Nr. 246 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

16) das dem dimitt. Obristen und Ritter Julius von Rukteschell gehörige, diesseits der Düna im Stadt-Patrimonialgebiet, ungefähr 7 Werst von der Stadt an der Lubahnschen Straße sub Pol.-Nr. 68 (alte Nr. 47) belegene, ehemals Ohloffs Höfchen, später Lapsekaln, auch Grünhof genannte Grundbesitzthum sammt Haupt-, Wohn- und Nebengebäuden,

17) das dem Kaufmann Asinagey Abramow Lebedew gehörige, im 3. Quartier des 1. Vorstadttheils an der kleinen Sandstraße sub Pol.-Nr. 154 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

18) das dem Maurergesellen Heinrich Heick gehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der ehemaligen Galgen- jetzt Ritterstraße sub Pol.-Nr. 424 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

19) das dem weil. Collegien-Assessor Gawril Mossejew Onikewitsch gehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 100 (früher 67) belegene Immobil sammt Appertinentien, —

zum **öffentlichen Meistbot** gestellt werden sollen, als wird solches desmittelst bekannt gemacht.

Riga-Rathhaus, den 4. November 1866.

Nr. 10,747.

---

Die Wendensche Domainen-Bezirksverwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur **Veräußerung dreier alter Oeconomie-Gebäude** das im Wolmarschen Kreise und Ubbenormschen Kirchspiele belegenen publ. Gutes Wainsel, am 26. und 28. November c. Torge auf dem genannten Gute Wainsel abgehalten werden.

Die näheren Bedingungen können in allen Sitzungstagen in der Kanzlei dieser Behörde eingesehen werden.

Wenden Bezirks-Verwaltung, den 31. Octb. 1866.

Nr. 2159. 2

---

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.

# Nichtofficieller Theil.

## Die Athmungsorgane der Pflanzen.

(Fortschritt.)

Wenn man zwischen den Lebensfunctionen der Pflanzen und Thiere Vergleiche anstellt und die Apparate beider, durch welche diese Functionen vermittelt werden, einer näheren Beachtung unterzieht, so findet man allenthalben die auffallendsten Analogien oder Uebereinstimmungen nur insofern verschieden, als überhaupt die habituelle Bildung der Pflanze eine andere ist, als die des Thieres, allmälig aber dort sich nähernd, ja in einander gehend, wo auch die Grenze zwischen dem vegetabilischen und animalischen Leben schwindet.

Gleich dem thierischen Leibe ist auch der pflanzliche von einer Oberhaut bedeckt, welche, wie bei jenem, mit unzähligen Poren, bei diesem mit einer großen Menge von kleinen Oeffnungen übersäet erscheint. Ihrer Gestaltung und ihren Functionen nach bieten letztere Oeffnungen, welche man Spaltöffnungen nennt, eine Andeutung des thierischen Mundes. Zwei halbmondförmige Zellen umgeben gleich Lippen eine längliche Oeffnung, die sich nach Innen zu einer „Athemhöhle" erweitern. Sie bilden zugleich den Ausgangspunkt eines jener zahlreichen Canäle, welche als „Zwischenzellengänge" durch das Auseinandertreten der einzelnen Zellen entstehen und das ganze Zellengewebe nach allen Richtungen durchziehen. Am häufigsten finden sich Spaltöffnungen in den Blättern, namentlich auf der unteren Seite derselben, sparsamer an den Stengeltheilen, mitunter auch an den Blüthen. Bei saftreichen Pflanzen und bei solchen mit weichen Blättern treten sie in weit größerer Menge auf, als bei jenen mit lederartigem Laube. Wo ihre Anzahl zunimmt, dort mindert sich ihre individuelle Größe und diese Anzahl ist sehr verschieden, je nach der Pflanze, auf der sie sich vertheilen. Auf einer eine Quadratlinie umfassenden Fläche lassen sich oft hundert, ja tausend solcher Spaltöffnungen zählen.

Diese dem freien Auge ob ihrer Kleinheit sich entziehenden Spaltöffnungen sind von großer Bedeutung für die Pflanze, für deren Entwickelung und Erhaltung ihres normalen Lebensprocesses. Vor allem Anderen vermitteln sie das Einströmen (die Einathmung) der atmosphärischen Luft in das Innere des vegetabilischen Baues. Durch die Spaltöffnungen dringt sie in die Athemhöhlen und deren Intercelluargänge, um sich sofort durch das ganze Irrsystem der luftführenden Kanäle zu verbreiten und allenthalben das lose Zellgewebe zu umspielen. Welche Quantitäten von Luft auf diese Weise von den Pflanzen, besonders von deren Blättern absorbirt werden, möge beispielsweise aus dem erhellen, daß, wenn auch das trockenhäutige Blatt von Paspalum setaceum in seinen tausend Theilen nur 60 Theile Luft enthält, dagegen das schwammige Blatt der Pistia sexensis in tausend Theilen 713 Theile an atmosphärischer Luft besitzt. Dieser hohe Luftgehalt ist es auch, der ein Pflanzenblatt auf der Oberfläche des Wassers schwimmend erhält, oft selbst dann, wenn es mit einem verhältnißmäßig bedeutenden Gewicht belastet wird. So kann das schildförmige Blatt der wundervollen Victoria regia, jener Bewohnerin der großen Ströme des heißen Amerikas, eine bis 30 Pfd. schwere Last auf seiner Fläche tragen, ohne in die Fluthen zu sinken. Bekanntlich auch befestigen sich des Schwimmens Untundige das Schilfrohr an die Schultern, um von der dasselbe erfüllenden Luft auf dem Wasser erhalten zu werden.

(Schluß folgt.)

---

Объ изданіи

## „ТРУДОВЪ"

**Императорскаго Вольнаго Экономическаго Общества**

**въ 1867 году.**

„ТРУДЫ" Императорскаго Вольнаго Экономическаго Общества въ будущемъ 1867 году будутъ издаваться по прежней программѣ.

Въ составъ ихъ войдутъ статьи: по сельскому хозяйству и его отраслямъ, политической экономіи, сельскохозяйственной технологіи, естественнымъ наукамъ; обозрѣнія экономическія и сельскохозяйственныя; разборъ книгъ, относящихся къ сельскому хозяйству и промышленности; сельскохозяйственныя замѣтки и мелочи; иностранныя извѣстія; указанія на движеніе цѣнъ хозяйственныхъ произведеній; журналы общихъ собраній, отдѣленій, комитетовъ и совѣта Общества и наконецъ объявленія о сельскохозяйственныхъ и промышленныхъ предметахъ.

Въ статьи, помѣщаемыя въ „ТРУДАХЪ" будутъ входить, по мѣрѣ надобности, литографированные рисунки и политипажи. Кромѣ того, при нѣкоторыхъ нумерахъ будутъ разсылаемы по прежнему подписчикамъ разныя сѣмена болѣе замѣчательныхъ культурныхъ растеній.

„ТРУДЫ" Императорскаго Вольнаго Экономическаго Общества будутъ выходить два раза въ мѣсяцъ книжками, каждая не менѣе пяти печатныхъ листовъ, но обыкновенно болѣе. Подписная цѣна изданія — **три рубля сер.** съ пересылкою во всѣ города и доставкою на домъ.

Подписка на „ТРУДЫ" на 1867 годъ принимается въ С. Петербургѣ: въ домѣ Императорскаго Вольнаго Экономическаго Общества (на углу 4-й роты Измайловскаго полка и Обуховскаго проспекта) и въ конторѣ С. Петербургскихъ Полицейскихъ Вѣдомостей, на Адмиралтейской площади, между Гороховой улицей и Вознесенскимъ проспектомъ, въ домѣ Гамбса, № 8, кв. № 25, и въ Москвѣ: въ книжномъ магазинѣ Ушакова на Волхонкѣ, домъ Михалкова. Иногородные благоволятъ адресоваться въ С. Петербургъ въ Императорское Вольное Экономическое Общество.

Редакція покорнѣйше проситъ желающихъ получать „ТРУДЫ" въ 1867 году заявить о томъ по возможности заблаговременно, такъ какъ въ текущемъ году, вслѣдствіе слишкомъ позднято требованія „ТРУДОВЪ" со стороны нѣкоторыхъ лицъ, она должна была отказать имъ, по недостатку свободныхъ экземпляровъ.

Для желающихъ изъ ГГ. подписчиковъ Редакція изъявляетъ готовность высылать при „Трудахъ" предположенные Обществомъ къ изданію въ будущемъ году конструкторскіе чертежи сельскохозяйственныхъ орудій, машинъ и построекъ, по мѣрѣ выхода этаго изданія. Цѣна чертежамъ 20 коп. сер. за листъ. Болѣе подробныя свѣдѣнія объ изданіи такихъ чертежей будутъ опубликованы въ свое время въ „Трудахъ."

Редакторъ **А. Совѣтовъ.**

Von der Censur erlaubt. Riga, den 11. November 1866.

# Bekanntmachungen.

Die seit 5 Jahren hier vortheilhaft bewährte
**Ausländische**
**Asphalt-Stein-Dachpappe**
**in fester abgelagerter Waare,**
empfiehlt auch mit Eindeckung und dem als dauerhaft erprobten Cement-Ueberzug
**G. Dittmar,** Schloßstraße 17. 2

---

Bestellungen auf
**Angeln'sches Vieh**
werden zur Lieferung im nächsten Frühjahre entgegengenommen im Comptoir von
**A. G. Thilo,** Schloß- u. Küterstraßen-Ecke. 2

---

**Die Maschinenfabrik**
von A. G. Thilo
auf **Sassenhof** bei **Riga,**
Schloß- und Küterstraßen-Ecke
liefert **Mahlmühlen, Sägemühlen,** Einrichtungen zu **Brennereien, Brauereien** sowie zu landwirthschaftlichen und gewerblichen Betrieben aller Art.

Ebendaselbst werden auch wie bisher, Bestellungen auf
**Landwirthschaftliche Maschinen**
aus der Fabrik von
**R. Garrett & Sons**, Leiston Works
sowie aus anderen renommirten Fabriken Englands und Deutschlands entgegengenommen und Aufstellung sowie Reparatur derselben besorgt. 2

---

## Anzeigen für Liv- und Kurland.

**Naturheilanstalt für veraltete Leiden**
(besonders aus Stockungen des Unterleibes und aus Rückenmarksschwäche herrührende Uebel.) **Dr. med. H. Bosse** in Marienburg, Adr. St. Romeskaln.

---

**In Arrende**

ist zu vergeben eine **Hoflage** in der Nähe Riga's mit 210 Lofstellen Ackerland und 90 Lofstellen Heuschlag, desgleichen ein neu erbauter **Krug** mit, auch ohne Land. Nachweis ertheilt die Gutsverwaltung zu Kurtenhof. 2.

---

## Angekommene Fremde.

Den 11 November 1866.

**Stadt London.** Hr. Baron v. Rahden aus Kurland; HH. Kaufleute Schwarzenberger von St. Petersburg und Jacoby von Mitau; Mad. Baboh von Dorpat.

**St. Petersburger Hotel.** HH. Barone Derschau I. und II. von Mitau; Hr. Baron Schoultz-Ascheraden II. von Lösern; Hr. Baron v. d. Pahlen, Frau Baronin Tiesenhausen, Hr. Häusermann, Hr. dimitt. Lieut. Baron Rosenberg aus Livland.

**Hotel Bellevue.** Mad. Jacobsohn von Windau; Hr. Sauerberg von St. Petersburg; Madame Krause nebst Familie von Witebsk; Frau v. Wasseilowitz nebst Familie von Mejof.

**Stadt Dünaburg.** HH. Kaufleute Lisenkow und Zemenow von Opotschka; Hr. Major Medewinow von Dünaburg; HH. Gebrüder Baldus aus Livland.

**Frankfurt a. M.** Hr. Monteur Meißner von Chemnitz; Fräulein v. Simischin von St. Petersburg.

Hr. Kronslandmesser Zeno von Walk; Hr. Kaufmann Peterson von Dorpat; Hr. Buchhalter Kunter von Lemsal, log. im Gasthause Zuckerbecker.

---

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Reisepaß der Preußischen Unterthanin Wittwe Johanna Pohl geb Steinert nebst Töchtern Rosette und Angelica vom 10. Juli 1866 Nr. 135, bei der Polizei producirt den 11. August 1866 Nr. 784, giltig bis zum 10. Juli 1867.

Legitimation der Rigaschen Zunftokladistin Wittwe Wilhelmine Margaretha Eiche geb. Sabel, ausgestellt von der Rigaschen Steuer-Verwaltung d. d. 23. April 1859 Nr. 889 der 11. Revision.

Windausche Zunftokladistin Elisabeth Sawitzky, Büreaubillet d. d. 10. Februar 1866 Nr. 896, giltig bis zum 15. Januar 1867.

V.-B. des verabschiedeten Gemeinen vom Prinz Karl von Preußischen Infanterie-Regimente Joh. Lale, Sohn Jurre, vom 6. Sept. 1862 Nr. 251, giltig bis zum 6. Sept. 1864.

Placat-Paß der Bürger-Okladistin Alexandra Fedorowna Schaposchnikowa und Tochter Jepistinija Wassiljewa vom 3. Nov. 1866, Nr. 1383.

---

## Waarepreise in Silber-Rubeln. Riga, am 9. November 1866.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | per 100 Pfund | | S.=R. K. | per Berkowez von 10 Pud | | pr. Berkowez von 10 Pud | |
| | S.=R Kop. | Fichten=Brennh. p. Faden | 3 | | S.=Rbl | | S.=Rbl. |
| Gr. Roggenmehl - - - - | 2. 30 35 | Grähnen- „ „ „ | 2 2 20 | puik Hofsdb P. H. D. 2. | — — | Pferdeschweife, pr. Pud | — — |
| Weizenmehl - - - - - - - - | $4\frac{1}{2}$ 3 80 | pr. Berkowez von 10 Pud | S.-R. | fein puik Hofs-Dreiband | | Mähnen dito | $5\frac{1}{2}$. 6 |
| Butter, pr. Pud - - 11, | 10 20 40 | Hanf, Poln. Rein- - - - | — 36 | F. P. H. D. 2. | — — | Schafwolle, gewöhnliche | |
| Heu „ „ Kop. - | 50 60 | do. Ausschuß - | — 35 | Livl. Dreiband L. D. 3. | — — | ordinäre, pr. Pud | 5. 9 |
| Stroh „ „ „ - | 20 25 | do. Paß - - - | — 32 | puik Livl. Dbd P. L. D. 3. | — — | Juften, weiße pr. Pud | 15 — |
| per 20 Garnitz. | | Flachs, Kron- 1 - - - - | — — | Flachsheede - - - - - - - - | — — | Rinderhäute, getrocknete | |
| Hafer - - - - - - - - - - | 1 25 35 | puik Kron- P. K. 1 - - | — — | Talglichte, pr. Pud - - - | $6\frac{2}{5}$. $6\frac{4}{5}$ | von 8—15 Pfd., pr. Pfd. | 30 K. |
| Buchwaitzengrütze - - - - | 5 — | fein puik Kron-F. P. K. 1 | — — | Seife do. - - | $3\frac{4}{5}$. $4\frac{1}{5}$ | Säeleinsaat, pr. Tonne | — — |
| Hafergrütze- - - - - - - | 4 3 50 | zins Kron- Z. K. 1. - - | — — | Hanföl, pr. 10 Pud - - | — — | Salz, Terravech. p. Last v. 18 T. | S.R. |
| Gerstengrütze - - - - - - | 3 2 80 | Wrack- W. 2. - - - - - | — — | Leinöl do. - - - | — — | „ Cette „ „ „ 18 | — 106 |
| Erbsen - - - - - - - - - - | 2 60 | puik Wrack- P. W. 2. - | — — | Leinkuchen, pr. 63 Pud | — 45 | „ Cadix „ „ „ 18 | — — |
| Kartoffeln - - - - - - - - - | 100 120 | Dreiband D. 3. - - - - - | — — | Wachs, gelbes, pr. Pud | 25 26 | „ St. Ubes „ „ „ 18 | — — |
| | per Faden | puik Dreiband- P. D. 3. | — — | Wachslichte, weiße do. | — 36 | „ Lissabon. „ „ „ 18 | — — |
| Birken-Brennholz - - - | 4 4 20 40 | sloneţ Dreiband S. D. 3 | — — | Stangeneisen - - - - - - | 19. 20 | „ Liverpool Patent „ 18 | — — |
| | v. 7 à 7 Fuß. S.=Rbl | puik slon Dreib P. S D. 3 | — — | Neshinischer Tabak - - - | 16 $17\frac{1}{4}$ | „ „ Common 18 | — 90 |
| Birken- u. Ellern-Brennh. | — — | Dreiband Wrack D. W. 4 | — — | Bettfedern - - - - - - - - | 80. 100 | Häringe, Norder in büchn. Ton. | 160 |
| Ellern-Brennholz p. Faden | 3 3 20 | Hofs-Dreib. (engl.) H. D. 2 | — — | Krollhaare - - - - - - - | 80. 160 | „ „ in föhrenen „ | 154 |

**Redacteur: A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.